

Paris, den 10. Februar 2022

INNOVATION

ACOME und sein Partner ALSATIS starten an seinem „Multiplant“-Standort in Romagny (Normandie) eine 5G-Versuchsplattform, um die neuen Anwendungen der Industrie 4.0 zu testen.

Dieses Projekt namens „Lab PCN 5G pour l'industrie“ (Lab PCN 5G für die Industrie) soll eine private 5G-Lösung für Mobilfunknetze umsetzen, die innovativ, unabhängig, offen, sicher und CO₂-arm ist. Es siegte bei der Projektausschreibung „AAP Plan de relance pour l'industrie – secteurs stratégiques“ (Konjunkturprogramm für die Industrie – strategische Sektoren) im Rahmen des französischen Wiederaufbauplans „France Relance“.



Das Projekt wird vom Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Konjunkturbelebung über das Programm für Zukunftsinvestitionen (PIA) gefördert: und zwar in Form eines Zuschusses in Höhe von 1,0018 Millionen Euro.

Der französische Industriekonzern ACOME, Hersteller von Kabeln und High-Tech-Komponenten für die Telekommunikations- und Automobilbranche, trägt das Projekt „Lab PCN 5G“ in Partnerschaft mit dem französischen Netzbetreiber ALSATIS, der für die Einrichtung des 5G-Netzes, die Kohärenz der Anlagen, den zentralen Teil des Netzes und die Integration der verschiedenen technischen Lösungen in das betriebliche IT-System sorgt.

Strategie zur Beschleunigung von 5G seitens der Regierung

Im Industriebereich stellt 5G eine Säule der Industrie 4.0 dar. Mit der massiven Datenerfassung in Echtzeit und niedriger Latenz eröffnet 5G neue Möglichkeiten für die Industrie der Zukunft. Es ermöglicht die Verbesserung von Produktionsprozessen, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Produktivität von Industriestandorten, die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und bereitet vorausschauender Wartung und Nutzung zur Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz den Weg. Mit ihrer Projektausschreibung möchte die Regierung den Ausbau der 5G-Technologie beschleunigen sowie Unternehmen zur Seite stehen, die innovativ sind und in Frankreich investieren, damit die neuen Technologien und ihre Aneignung zu beherrscht werden und eine unabhängige und sichere 5G-Technologie aufgebaut werden kann.

Konzept und Ziele dieser 5G-Plattform im Großformat unter realen Bedingungen und Ausrichtung auf die Nutzungsmöglichkeiten der Industrie 4.0

Das vom Comité Stratégique de Filières (CSF-- Strategischer Branchenausschuss) mit dem Label „Infrastructures numériques“ (Digitale Infrastrukturen) bedachte Projekt widmet sich dem Aufbau eines privaten 5G-Mobilfunknetzes im Großformat und unter realen Bedingungen auf einem Industrie-Campus. Es soll in einer Umgebung mit 5G-Konnektivität den Nutzen dieser Technologie

in Bezug auf innovative Anwendungen im Innen- und Außenbereich bewerten und daraus Lehren für zukünftige Entwicklungen ziehen.

Auf der 46 Hektar großen Produktionsstätte von ACOME in Romagny (Normandie) soll – von den Außenbereichen über die 12 Hektar großen überdachten Bereiche bis hin zu den geschlossenen Räumen – die umfassende 5G-Abdeckung insbesondere eine umweltfreundlichere Nutzung gewährleisten, wobei konkrete Indikatoren zu den Kriterien CO₂-Ausstoß oder zum Strahlungsniveau der aktiven Anlagen beachtet werden.

Die neue 5G-Versuchsplattform soll mehrere Anwendungsfälle behandeln und bewerten: darunter etwa vorausschauende Wartung, erweiterte Techniker, Sicherung von AGV/AIVs (automatisch gesteuerte / autonome Fahrzeuge), Drohnen, Smart Vision-Geräte oder kameragestützte Kontrolle von Produktionslinien u. a., um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Industrie 4.0 gerecht zu werden. ACOME und ALSATIS haben sich zum Ziel gesetzt, ab 2024 eine für die Industrie bestimmte Komplettlösung für private Mobilfunknetze der 5. Generation auf den Markt zu bringen.

Einige Versuchsergebnisse sollen auch an Unternehmen und Behörden weitergegeben werden – insbesondere Informationen zur CO₂-Belastung der Lösung sowie darüber, welche Maßnahmen getroffen wurden, um zu gewährleisten, dass die Umsetzung für die 1000 Mitarbeiter am Standort unbedenklich ist. Außerdem wird eine akademische Partnerschaft mit einem Forschungslabor abgeschlossen, um die Unabhängigkeit des Vorgehens und der Ergebnisse sicherzustellen.

Entwicklung einer offenen Plattform und eines Ökosystems rund um die 5G-Konnektivität

Das Projekt umfasst die Einrichtung eines offenen 5G-Labors als Teil dieser Plattform. Es wird Unternehmen und Start-ups beherbergen können, damit innovative 5G-Anwendungsfälle in industrieller Umgebung auf der 2,6-GHz-Lizenz von ALSATIS getestet sowie Innovationen angeregt werden.

Da die Kosten für unabhängige private 5G-Lösungen noch nicht genau kalibriert sind, hat die Plattform auch zum Ziel, tragfähige Geschäftsmodelle für private 5G-Mobilfunknetze im industriellen Umfeld in Frankreich zu erfassen.

Jacques de HEERE,
Vorsitzender und Geschäftsführender Direktor von ACOME

“ ACOME hat eine Vorreiterrolle im Bereich Telekommunikation und verfügt über moderne Industrieanlagen. Der Aufbau eines 5G-Mobilfunknetzes an unserem „Multi-Plant“-Standort in der Normandie wird uns die einzigartige Gelegenheit bieten, mehrere Anwendungsfälle unter realen Bedingungen zu testen, den Beitrag und das Potenzial von 5G in Bezug auf Produktivität, Sicherheit und Innovation auszuwerten und dessen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu messen. Die 5G-Versuchsplattform wird ein enormer Innovationsbeschleuniger sein und die Entwicklung und Beherrschung der industriellen Nutzung von 5G begünstigen“

**Antoine ROUSSEL,
Hauptgeschäftsführer von ALSATIS**

“ *ALSATIS ist hierzulande ein langjähriger Betreiber von Mobilfunknetzen. Seine Erfahrung und sein Know-how katapultierten das Unternehmen direkt ins Zentrum des erweiterten 5G-Ökosystems. Als Spezialist für die Implementierung von dedizierten, unabhängigen und sicheren Infrastrukturlösungen für den Exzellenzbedarf unserer Regionen und unserer Wirtschaft freut sich ALSATIS auf die strategische Zusammenarbeit mit Acome, um den neuen Herausforderungen der Industrie 4.0 gerecht zu werden und so zur Stärkung unserer Wirtschaft beizutragen.* ”

**Michel COMBOT,
Hauptgeschäftsführer der FEDERATION FRANÇAISE DES TELECOMS (FFT),
Ständiger Delegierter des CSF „Infrastructures numériques“ (Digitale Infrastrukturen)**

“ *Das Comité Stratégique de Filière (CSF) „Infrastructures numériques“ (Strategischer Branchenausschuss „Digitale Infrastrukturen“) begrüßt es, dass das Projekt „Lab PCN 5G pour l'industrie“ bei der Projektausschreibung „AAP Plan de relance pour l'industrie – secteurs stratégiques“ (Konjunkturprogramm für die Industrie – strategische Sektoren) des Wiederaufbauprogramms „France Relance“ als Gewinner hervorgegangen ist. Das Projekt wird die Implementierung der neuen 5G-Netze und ihrer Nachfolgeversionen antizipieren, um das französische Know-how in diesem Bereich zu perfektionieren, sich für die Industrie einzusetzen und deren Bedarf an Infrastruktur zu ermitteln sowie um neue Partnerschaften zu knüpfen. Über die technologischen Aspekte hinaus widmet das Experiment der Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt – ein für unsere Branche wesentlicher Punkt – besonders große Aufmerksamkeit (Verringerung des CO₂-Fußabdrucks der Lösung, Definition eines beispielhaften Vorgehens in Sachen Gesundheit u. a.). Unser Ausschuss begrüßt die Teilnahme des Projekts an dem zahlreiche Standorte und Partner einbindenden Netzwerk von 5G-Versuchsplattformen unserer Branche. Dieses Netzwerk ist auf technologische Innovationen ausgerichtet und steht in Verbindung mit den künftigen vertikalen Märkten. Es verfolgt einen bereichsübergreifenden Ansatz mit allen Beteiligten: Telekommunikationsnetzbetreiber, Anlagenbauer, KMU/Kleinstunternehmen, Start-ups, Industrieakteure, Kompetenzzentren, Forschungsinstitute. Das Projekt „Lab. PCN5G pour l'Industrie“ wird dazu einen entscheidenden Beitrag leisten.* ”

Über ACOME

Das 1932 gegründete Unternehmen ACOME ist ein wichtiger industrieller Akteur, der auf High-Tech-Kabel für Telekommunikations- und Kommunikationsnetze für Gebäude, das Transportwesen und die Automobilindustrie spezialisiert ist. Der Konzern erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von 553 Millionen Euro. Er hat Niederlassungen auf vier Kontinenten – in Frankreich, Brasilien, China und Marokko. Der spezifische Status der

Arbeitergenossenschaft (SCOP) des Mutterunternehmens in Paris prägt die kooperativen Werte des gesamten Konzerns und auf und bildet die Grundlage für eine gemeinsame und gemeinschaftliche Vision.

Über ALSATIS

ALSATIS ist ein Telekommunikationsnetzbetreiber, der seit 2005 unter der Lizenz L33-1 bei der ARCEP registriert ist. Als Experte für den digitalen Ausbau bietet das Unternehmen seit vielen Jahren auf Netzen, die durch Betreiben der öffentlichen Hand entstanden und zum Teil von ihm selbst errichtet wurden, Internetprovider-Dienste für die breite Öffentlichkeit und umfassende IP-Dienste (Daten, Telefonie, Videokonferenzen, Hosting usw.) für Kleinunternehmen, KMU und die betreffenden Gebietskörperschaften. Als Spezialist für privates 5G und IoT-Netzwerke ist ALSATIS inzwischen ein Experte für intelligente Gebiete, Industrie 4.0 und ganz allgemein für Netzwerke und Dienstleistungen, die eine maßgeschneiderte und unabhängige Konnektivität erfordern.

PRESSEKONTAKTE

ACOME - Nathalie LASCAUX, Leiterin Kommunikation. Tel.: +33 (0)6 88 77 81 02/ nlc@acome.fr

ALSATIS - Anaïs VERDERI, Kaufmännische Leiterin. Tel.: +33 (0)6 65 77 94 81/
anais.verderi@alsatis.com